

**Beschlussniederschrift des
Gemeinderates**VERSAMMLUNG IN ERSTER EINBERUFUNG
ÖFFENTLICHE SITZUNG VOM**Verbale di deliberazione del
Consiglio Comunale**ADUNANZA DI PRIMA CONVOCAZIONE
SEDUTA PUBBLICA DEL**Nr. 13****Sitzung vom - seduta del 14.07.2026****Uhr - ore: 19:00**

Anwesend sind:

Sono presenti:

			abwesend ent. assente giust.	Abwesend unent assente ingiust.
Carmen Plaseller	Bürgermeisterin	Sindaca		
Martin Kaser	Vizebürgermeister	Vicesindaco		
Herbert Federspieler	Gemeindereferent	Assessore		
Evelyn Hinteregger	Gemeindereferentin	Assessore		
Klaus Mitterrutzner	Gemeindereferent	Assessore		
Andrea Fischnaller	Ratsmitglied	Consigliere		
Johann Grünfelder	Ratsmitglied	Consigliere		
Gerhard Hinteregger	Ratsmitglied	Consigliere		
Markus Hinteregger	Ratsmitglied	Consigliere	X	
Werner Hinteregger	Ratsmitglied	Consigliere		
Benedikt Kaneider	Ratsmitglied	Consigliere		
Valentin Kaser	Ratsmitglied	Consigliere		
Veronika Kaser	Ratsmitglied	Consigliere	X	
Margherita Plaickner	Ratsmitglied	Consigliere		
Dominik Winkler	Ratsmitglied	Consigliere		

Beistand leistet die Gemeindesekretärin

Assiste la Segretaria comunale

Sigrid Gasser

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt
FrauRiconosciuto legale il numero degli intervenuti, la
signora

Carmen Plaseller

in ihrer Eigenschaft als Bürgermeisterin den Vorsitz
und erklärt die Sitzung für eröffnet.nella sua qualità di Sindaca ne assume la presi-
denza e dichiara aperta la seduta.**GEGENSTAND: Haushaltsvoranschlag 2026 - 2028:
Sicherung der Haushaltsgleichgewichte gemäß Art.
193 des GvD. vom 18.08.2000, Nr. 267****OGGETTO: Bilancio di previsione 2026 - 2028:
salvaguardia degli equilibri di bilancio ai sensi
dell'art. 193 D.lgs n. 267 del 18 agosto 2000**

Beschluss Nr. 13 vom 14.07.2026

GEGENSTAND: Haushaltsvoranschlag 2026 - 2028: Sicherung der Haushaltsgleichgewichte gemäß Art. 193 des GvD. vom 18.08.2000, Nr. 267

Laut Legislativdekret vom 18. August 2000, Nr. 267, Art. 193 ist der Gemeinderat verpflichtet, das Weiterbestehen der generellen Haushaltsgewichte zu überprüfen und zu beschließen.

Diese Beschlüsse/Überprüfungen betreffen:

- das Weiterbestehen der generellen Gleichgewichte der Kompetenz-, der Rückstände- und der Kassagebarung (im Falle der negativen Feststellung ergreift der Gemeinderat die erforderlichen Maßnahmen laut Artikel 193, Absatz 2 des GvD. Nr. 267/2000);
- die Anerkennung der Rechtmäßigkeit der außeretatmäßigen Verbindlichkeiten, falls diese im Zuge der Haushaltsgebarung entstanden sind (Artikel 194 des GvD. Nr. 267/2000);
- die Überprüfung der gesamten Haushaltsposten, einschließlich des Reservefonds und des Kassenbestandes um den ausgeglichenen Haushalt zu gewährleisten; dabei wird auch die Angemessenheit des Fonds für zweifelhafte Forderungen überprüft (Artikel 175, Absatz 8 des GvD. Nr. 267/2000).

Es werden folgende Unterlagen vorgelegt:

- 1) Wirtschaftsergebnis
- 2) Sicherung des Haushaltsgleichgewichts
- 3) Kassagebarung
- 4) Fonds für zweifelhafte Forderungen
- 5) Bestätigung über das Nichtbestehen von außeretatmäßigen Verbindlichkeiten.

Im Sinne des Art. 175, Abs. 8 des GvD Nr. 267/2000 ist die allgemeine Überprüfung der Haushaltsposten, einschließlich des Reservefonds und des Kassenbestandes erfolgt, um den Haushaltsausgleich zu gewährleisten.

Delibera n. 13 del 14.07.2026

OGGETTO: Bilancio di previsione 2026 - 2028: salvaguardia degli equilibri di bilancio ai sensi dell'art. 193 D.lgs n. 267 del 18 agosto 2000

In base al decreto legislativo del 18/08/2000, n. 267, art. 193 il Consiglio comunale prevede l'obbligo di verificare e di deliberare in merito al permanere degli equilibri generali di bilancio.

Tali misure/verifiche riguardano:

- la permanenza degli equilibri generali della gestione di competenza, dei residui e di cassa. In caso di accertamento negativo, il Consiglio comunale adotterà le misure necessarie (articolo 193, comma 2, del D.Lgs. n. 267/2000);
- il riconoscimento della legittimità dei debiti fuori bilancio, se questi sono stati prodotti nel corso della gestione del bilancio (articolo 194, del D.Lgs. n. 267/2000);
- la verifica di tutte le voci del bilancio, compreso il fondo di riserva e il fondo di cassa, per poter garantire l'equilibrio di bilancio. Verrà rivista anche l'adeguatezza del fondo crediti di dubbia esigibilità (articolo 175, comma 8 del D.Lgs. n. 267/2000).

Viene presentata la seguente documentazione:

- 1) situazione economica
- 2) equilibrio di bilancio
- 3) situazione di cassa
- 4) fondo crediti di dubbia esigibilità
- 5) attestazione dell'inesistenza di debiti fuori bilancio.

Ai sensi dell'art. 175, comma 8 del D.Lgs. n. 267/2000 è stata attuata la verifica generale di tutte le voci di entrata e di uscita, compreso il fondo di riserva e il fondo di cassa, al fine di assicurare il mantenimento del pareggio di bilancio.

Aus der Überprüfung der Haushaltsgebarung im Sinne des genannten Art. 193 des GvD Nr. 267/2000 geht hervor dass:

- die im Haushaltsvoranschlag 2026 – 2028 ausgewiesenen Ansätze unter Kontrolle gehalten wurden und werden und dass die unerlässlichen Korrekturen in Folge von gesetzlichen Änderungen oder von Notwendigkeiten der Gebarung bei Bedarf erfolgen;
- sowohl die laufende Kompetenzgebarung (für die Haushaltsjahre 2026 – 2028) als auch die Investitionen ausgeglichen sind;
- die Einhebungen und Zahlungen so geführt sind, dass die notwendige Liquidität gegeben bleibt;
- auf Grund der Neuberechnung des Fonds für zweifelhafte Forderungen besteht nicht die Notwendigkeit, diesen zu erhöhen;
- bis zum heutigen Datum keine außer etatmäßigen Verbindlichkeiten bestehen;
- die Entwicklung der Verwaltung in Bezug auf die Durchführung der Programme und das Erreichen der entsprechenden Ziele den Angaben des Einheitlichen Strategiedokumentes entspricht;
- es nicht notwendig ist, die Ansätze des mehrjährigen zweckgebundenen Ausgabenfonds anzupassen, welche dem Dreijahresprogramm der öffentlichen Arbeiten entsprechen;
- der aktuelle Ansatz des Reservefonds als ausreichend in Bezug auf mögliche unvorhergesehene Ausgaben bis zum Jahresende betrachtet werden kann.

Demnach sind derzeit keine Daten, Fakten oder Situationen bekannt, aufgrund welcher ein Gebärungs- oder Verwaltungsfehlbetrag oder eine unausgeglichene Kompetenz-, oder Rückständegebarung hervorgeht.

Aus der Überprüfung der Kassengebarung im Sinne des genannten Art. 193 des GvD Nr. 267/2000 geht hervor, dass diese derzeit einen negativen Saldo von 464.823,72 € für das Jahr 2026 aufweist.

In sede di ricognizione dello stato della gestione finanziaria, ai sensi del richiamato art. 193 del D.Lgs. n. 267/2000 è emerso che:

- gli stanziamenti iscritti nel bilancio di previsione 2026 – 2028 sono stati e vengono tenuti sotto controllo e che le correzioni indispensabili degli stessi vengono fatte a seguito di modifiche legislative o di esigenze degli ambiti di gestione, se necessario;
- la gestione di competenza (per gli esercizi 2026 – 2028) relativa alla parte corrente ed alla parte in conto capitale del bilancio presenta una situazione di equilibrio;
- la gestione degli incassi e dei pagamenti è stata finalizzata a garantire un'adeguata liquidità;
- in base al ricalcolo del fondo crediti di dubbia esigibilità non si rende necessario aumentare detto fondo;
- fino ad oggi non sono stati segnalati debiti fuori bilancio da ripianare;
- sulla base dello stato di attuazione dei programmi nonché sullo stato di attuazione degli obiettivi assegnati, la gestione stia procedendo in maniera conforme a quanto indicato nel Documento Unico di Programmazione;
- attualmente non è necessario adeguare gli stanziamenti relativi ai fondi pluriennali vincolati di spesa, conformemente al programma triennale delle opere pubbliche;
- che l'attuale stanziamento del fondo di riserva possa essere ritenuto sufficiente in relazione alle possibili spese impreviste fino alla fine dell'anno.

Pertanto non sussistono alcuni dati, fatti o situazioni che possano far prevedere l'ipotesi di un disavanzo, di gestione o di amministrazione, per squilibrio della gestione di competenza ovvero della gestione dei residui.

In sede di ricognizione dello stato della gestione di cassa, ai sensi del richiamato art. 193 del D.Lgs. n. 267/2000 risulta che la stessa presenta attualmente un saldo negativo di € 464.823,72 per l'anno 2026.

Es wird festgehalten, dass dies auf einen entsprechend höher angesetzten voraussichtliche Anfangssaldo (3.384.137,69 €) bei der Erstellung des Haushaltsvoranschlags 2026 im Vergleich zum definitiven Anfangssaldo laut Abschlussrechnung (2.919.313,72 €) zurückzuführen ist, wobei auch festgehalten wird dass der derzeitige Kassenreservefonds die notwendige Verfügbarkeit aufweist (3.940.706,20 €), um das Kassengleichgewicht wieder herzustellen;

Demnach als notwendig erachtet, den Kassenreservefonds 2026 mittels nachfolgender Bilanzänderung um den Betrag von 464.823,72 € zu reduzieren, womit das Kassengleichgewicht wieder hergestellt ist;

In Anbetracht der Notwendigkeit, gegenständliche Maßnahme unverzüglich vollstreckbar zu erklären, um ohne Verzug zu den dringenden Ausgabenverpflichtungen schreiten zu können.

Nach Einsichtnahme:

- in den Haushaltsvoranschlag und das einheitliche Strategiedokument für das laufende Geschäftsjahr;
- die Bilanzänderungen des Finanzjahres 2026;
- in den Bericht der Buchhaltung über die Sicherung des Gleichgewichts im Haushalt 2026, woraus hervorgeht, dass sich der Haushalt 2026 im Gleichgewicht befindet;
- in das Gutachten der Rechnungsrevisorin und festgestellt, dass die Rechnungsprüferin vorliegenden Beschlussentwurf positiv begutachtet;
- nach Kenntnisnahme, dass zusätzlich weitere Beilagen zum Aufzeigen neuer notwendiger Ausgaben und neuer Einnahmen, die derzeit nicht erforderlich sind und wo noch keine Anleitungen vorliegen, möglicherweise zum Beschluss zu integrieren sind und dass falls zutreffend diese Unterlagen nachgereicht und veröffentlicht werden;
- in den Kodex der Örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2;
- in das LG vom 12.12.2016, Nr. 25 betreffend die Buchhaltung und Finanzordnung der Gemeinden und Bezirksgemeinschaften;

Si dà atto che tale situazione è riconducibile alla corrispondente sovrastima del presunto saldo iniziale di cassa (€ 3.384.137,69) in sede di predisposizione del bilancio di previsione 2026 rispetto al saldo iniziale di cassa definitivo risultante dal conto di bilancio (€ 2.919.313,72). Si dà altresì atto che l'attuale fondo di riserva di cassa dispone della necessaria disponibilità (€ 3.940.706,20) per ripristinare l'equilibrio di cassa.

Ritenuto pertanto necessario ridurre il fondo di riserva di cassa per l'esercizio 2026 dell'importo di € 464.823,72 mediante successiva variazione di bilancio, ripristinando in tal modo l'equilibrio di cassa;

Ravvisata la necessità di dichiarare il presente provvedimento immediatamente esecutivo per poter procedere senza indugio all'impegno delle spese urgenti.

Visti:

- il bilancio di previsione e il documento unico di programmazione per l'esercizio corrente;
- le variazioni di bilancio dell'esercizio finanziario 2026;
- la relazione della contabilità in merito alla salvaguardia degli equilibri di bilancio relativo all'esercizio finanziario 2026, dalla quale risulta che il bilancio 2026 si trova in pareggio;
- il parere della revisore dei conti e accertato che la revisore dei conti ha espresso parere positivo alla presente proposta di deliberazione;
- preso atto che ulteriori allegati riguardante l'indicazione di nuove spese ed entrate necessarie, attualmente non disponibili e senza spiegazioni disponibili, potrebbero essere da integrare alla delibera e se è del caso questi allegati verranno forniti e pubblicati più tardi;
- il Codice degli Enti Locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con la L.R. del 03/05/2018, n. 2;
- la legge provinciale del 12.12.2016, n. 25 riguardante l'ordinamento finanziario e contabile dei comuni e delle comunità comprensoriali;

– in das administrative Gutachten im Sinne der Artikel 185 und 187 des R.G. Nr. 2 vom 03.05.2018, positiv. Es werden nachfolgend die Hash-Werte des Gutachten wiedergegeben:

IktUIr4GqLcHAYvT+PLYu99Mj+aOj9snliHx-mYiVMLM=

- in die Verordnung über das Rechnungswesen dieser Gemeinde;
- in den Haushaltsvoranschlag und in den Arbeitsplan dieser Gemeinde;
- in die Gemeindesatzung;

DER GEMEINDERAT
b e s c h l i e ß t

einstimmig, mittels Handerheben (13 Anwesende und Abstimmende)

- 1) Festzuhalten, dass auf Grund der Neuberechnung des Fonds für zweifelhafte Forderungen keine Erhöhung desselben notwendig ist.
- 2) Den Kassenreservefonds 2026 mittels nachfolgender Bilanzänderung um den Betrag von 464.823,72 € zu reduzieren um das Kassen-gleichgewicht wieder herzustellen.
- 3) Festzuhalten, dass aus den Daten der Finanzgebarung kein Gebarungs- oder Verwaltungsfehlbetrag sowie keine unausgeglichene Kompetenz- und Rückständegebarung hervorgeht; der Haushaltsvoranschlag 2026 – 2028 ist im Ausgleich, sodass keine weitere Maßnahmen für die Wiederherstellung des Haushaltsgleichgewichtes notwendig sind.
- 4) Festzuhalten, dass es keine außer etatmäßigen Verbindlichkeiten aus dem Finanzjahr 2025 und vorherige, sowie aus der Kompetenzgebarung 2026 anzuerkennen und zu finanzieren gibt.
- 5) Festzuhalten, dass dieser Beschluss der Abschlussrechnung des Finanzjahres 2026 beigelegt wird.
- 6) Darauf hinzuweisen, dass gegenständliche Maßnahme keine Ausgabenverpflichtung bedingt.
- 7) mit der gleichen oben genannten Mehrheit den vorliegenden Beschluss im Sinne des Art. 183, 4. Absatz des geltenden Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol für sofort vollstreckbar zu erklären.

Gegen diesen Beschluss kann während des Zeit-

– Il parere tecnico-amministrativo ai sensi degli articoli 185 e 187 della L.R. del 03.05.2018, n. 2., positivo. Di seguito sono riportati i valori hash del parere:

IktUIr4GqLcHAYvT+PLYu99Mj+aOj9snliHxmYi-VMLM=

- il regolamento comunale di contabilità;
- il bilancio di previsione ed il piano operativo di questo comune;
- lo statuto comunale;

IL CONSIGLIO COMUNALE
d e l i b e r a

ad unanimità di voti, espressi per alzata di mano (13 presenti e votanti)

- 1) di dare atto che in seguito al ricalcolo del fondo crediti di dubbi esigibilità non sussiste la necessità di aumentare detto fondo.
- 2) Di ridurre il fondo di riserva di cassa per l'esercizio 2026 dell'importo di € 464.823,72 mediante successiva variazione di bilancio, ripristinando in tal modo l'equilibrio di cassa.
- 3) Di dare atto che i dati della gestione finanziaria non fanno prevedere un disavanzo di gestione o di amministrazione per squilibrio della gestione di competenza ovvero della gestione dei residui; il bilancio di previsione 2026 – 2028 è in equilibrio, per cui non è necessario adottare ulteriori misure di riequilibrio di bilancio.
- 4) Di dare atto che non risultano debiti fuori bilancio riferiti sia all'esercizio 2025 e precedenti, sia alla gestione di competenza 2026, da riconoscere e finanziare.
- 5) Di dare atto che questa delibera sarà allegata al rendiconto dell'esercizio 2026.
- 6) Di dare atto che il presente provvedimento non comporta impegno di spesa.
- 7) di dichiarare immediatamente esecutiva la presente deliberazione con la stessa maggioranza sopraindicata ai sensi dell'art. 183, 4° comma del Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige vigente.

Ogni cittadino può, entro il periodo di pubblicazio-

raums seiner Veröffentlichung beim Gemeindeausschuss Einspruch erhoben werden. Innerhalb von 60 Tagen ab Vollstreckbarkeit dieses Beschlusses kann beim Regionalen Verwaltungsgericht Trient – Autonome Sektion Bozen – Rekurs eingebracht werden. Im Bereich der öffentlichen Auftragsvergabe beträgt die Rekursfrist 30 Tage (Art. 119 und 120 GvD Nr. 104/2010)

ne, presentare alla giunta comunale reclamo avverso la presente deliberazione. Entro 60 giorni dall'esecutività della presente deliberazione può essere presentato ricorso al Tribunale di giustizia amministrativa di Trento – sezione autonoma di Bolzano. Nel settore dei lavori pubblici il termine di ricorso è di 30 giorni (art. 119 e 120 D.Lgs. n. 104/2010)

digital signiertes Dokument - documento firmato digitalmente

DIE BÜRGERMEISTERIN / LA SINDACA

Carmen Plaseller

DIE GEMEINDESEKRETÄRIN / LA SEGRETARIA COMUNALE

Sigrid Gasser

Unterschrift auf Dokument in Papierform nicht angebracht im Sinne des Art. 3 Gv.D. Nr. 39/1993

Originales elektronisches Verwaltungsdokument erstellt und aufbewahrt gemäß Vorschriften des Art. 71 Gv.D. Nr. 82/2005

Firma autografa omessa su documento in forma cartacea ai sensi dell'art. 3 D.Lgs. n. 39/1993

Documento amministrativo elettronico originale redatto e conservato secondo le prescrizioni dell'art. 71 D.Lgs. n. 82/2005